Zugspitz Region

Bienen- und Insekten-freundliche Balkon- & Gartenblumen

Wertvolle Tipps, wie Sie Ihre Gärten oder Balkonkisten insektenfreundlich gestalten können. Auch auf kleinstem Raum lässt sich Platz für Insekten schaffen und gleichzeitig ein hübsches Beet am Balkon oder im Garten pflanzen.

www.zugspitz-region-gmbh.de

Bayerischer BauernVerband
Wir Landfrauen!
engagiert · modern · aktiv

CHRISTINE SINGER UND LISA LOTH

Bienen- und Insektenfreundliche Balkon- und Gartenblumen

Lisa Loth, Regionalmanagerin der Zugspitz Region GmbH:

„Im Rahmen des Projektes „Blühender Landkreis" ist es der Zugspitz Region GmbH wichtig, dass auch Privathaushalte wertvolle Tipps bekommen, wie Sie auch ohne eigenen Garten etwas für die nützlichen Insekten tun können. Es gibt eine große Auswahl an Pflanzen, die nicht viel Platz benötigen und dennoch eine wertvolle Nektarquelle sind. Diese sind besonders für Insekten und unser Klima geeignet Einige davon stellen wir Ihnen näher vor:

Was bedeutet ungefüllte Blüten und warum ist das für Insekten wichtig?
Bienen lieben ungefüllte Blüten da hier der Weg zum schmackhaften Nektar frei ist. Bei gefüllten Blüten, wie z. B. bei vielen Kulturrosen, wurden die Blütenblätter durch Züchtung vermehrt. Die unnatürlich vielen Blätter versperren der Biene den Weg und bieten daher nicht genügend Nahrung für die Tiere. Außerdem haben gefüllte Blüten wenige oder gar keine Staubgefäße und somit weniger Pollen für die Insekten.

Lange Blühzeiten
Nach dem reichgedeckten Frühjahr ist es ab Juni bis Mitte September wichtig, dass es für Bienen, Schmetterlinge und Hummeln durchgehend im Garten, Blumenkasten und Töpfen auch weiterhin Nahrung gibt.
Je vielfältiger die Bepflanzung im Garten ist, umso mehr Insekten finden sich ein. Besonders Wildstrauchhecken und mehrjährige Stauden bieten eine Vielzahl von Tieren Nahrung und Raum.

LANDFRAUEN TIPPS
FÜR BALKONPFLANZEN:

- Gute, hochwertige lockere Pflanzerde verwenden.
- Keine Staunässe aber auch keine extreme Ballentrockenheit
- Regelmäßig, also mind. einmal wöchentlich flüssig nachdüngen.

GOLDMARIE, ZWEIZAHN
BIDENS FERULIFOLIA

FARBE: gelb, orange und weiß
Bidens sind ausgesprochen pflegeleicht und langanhaltend blühend (bis in den späten Herbst).
Für Balkonkästen, Hängeampeln aber auch als Bodendecker geeignet.
ORT: Junge Pflanzen eher in den Halbschatten, später vertragen sie volle Sonne bzw. warme helle Plätze.
WELCHE INSEKTEN KOMMEN? Es finden sich hauptsächlich Honigbienen, aber auch Hummeln und Schmetterlinge auf den schönen Blüten.

DUFTSTEINERICH, SCHNEEPRINZESSIN
LOBULARIA MARITIMA

FARBE: weiß, auch in lila oder mit weiß-grünem Laub
ORT: Sehr robuste und pflegeleichte Balkonpflanze.
Hängend wachsende Pflanze, die bis zu 100 cm lang werden kann. Es gibt auch kompaktwachsende Sorten speziell für Schalen.
WELCHE INSEKTEN KOMMEN? Die wunderbar nach Honig duftenden Blüten ziehen viele Bienen an.

LÖWENMAUL
ANTHIRRHINUM MAJUS

FARBE: gelb, rosa, pink, weiß, orange und rot
ORT: für alle sonnigen und halbschattigen Standorte
WELCHE INSEKTEN KOMMEN?
Löwenmaul enthalten viel Nektar und werden hauptsächlich von Hummeln besucht.

LANDFRAUEN-TIPP:
Verblühtes immer sofort entfernen.

FÄCHERBLUME
(SCAEVOLA AEMULA):

FARBE: blau, lila und weiß
Ein anspruchsloser Dauerblüher für den Balkonkasten, für Ampeln aber auch als Bodendecker.
Wächst buschig, überhängend bis 70 cm lang; kann sich als Bodendecker bis zu 1 m ausbreiten.
ORT: Sie gedeiht an jedem sonnigen bis halbschattigen Standort; im Schatten lässt ihre Blütenfülle aber deutlich nach.

LANDFRAUEN-TIPP:
Beim Pflanzen ins Beet sollte man darauf achten, dass der Boden nicht zu kalkhaltig ist. Ab besten gefällt der Fächerblume sogar eine leicht saure Erde um den pH-Wert 5.

MEHLIGER SALBEI
SALVIA FARINACEAE

FARBE: blau, blauviolett
Eine robuste und wenig anspruchsvolle Sommerpflanze. Er wird etwa 40 bis 60 cm hoch, wobei das obere Drittel der Pflanze nicht aus dichtem Blattwerk, sondern aus Blütenrispen besteht.
ORT: Er liebt sonnige Standorte, kommt aber auch mit hellem Halbschatten gut zurecht.
Durch seinen dicht verzweigten Wuchs und die unzähligen blauen oder blauvioletten Blüten eignet sich Salvia farinacea nicht nur als sommerliche Kübelpflanze, sondern kann auch als Bienenweide im Beet oder in Rabatten verwendet werden.

LANDFRAUEN-TIPP:
Es empfiehlt sich, verblühte Rispen auszuputzen.

GEWÜRZTAGETES, SCHMALBLÄTTRIGE STUDENTENBLUME
TAGETES TENUIFOLIA

FARBE: orange und gelb
ORT: Dicht verzweigte Sommerblume die sich für alle sonnig bis halbschattigen Standorte eignet.
WELCHE INSEKTEN KOMMEN? Tagetes ziehen besonders Bienen, Hummeln und Schmetterlinge an.

LANDFRAUEN-TIPP:
Bei der Tagetes tenuifolia ‚Lemon Gem' sind Blüten und Blätter essbar. Ihr Geschmack erinnert an Zitrusfrüchte.

WEITERE WERTVOLLE NEKTAR- & POLLENPFLANZEN:
Z. B. Vanilleblume, Lobelien, Verbenen, Zinnien, Schneeflockenblume und ungefüllte Margeriten.

Wir bedanken uns bei Kientzler Gartenbaubetrieb GmbH & Co. KG für die Bereitstellung der Blumenbilder.

KRÄUTER

Wohl einer der schönsten Wege, Bienen und Insekten zu helfen, ist die Bepflanzung von Schalen und Kästen mit Kräutern. Voraussetzung dafür, um als wertvolle Bienenweide zu dienen, sind Blüten. Mit dem Erblühen, verliert sich allerdings ein Teil von dem wertvollen Aroma. Als Kompromiss, empfiehlt es sich, einen Teil der Pflanzen wachsen zu lassen, während der andere Teil regelmäßig abgeerntet wird. So lassen sich beide Interessen unter einen Hut bringen. Zu den wertvollen Bienenkräutern zählen Thymian, Oregano, Salbei, Rosmarin, Melisse, Koriander, Schnittlauch und Strauchbasilikum.

ESSBARE BLÜTEN:

Sie sehen schön aus, bringen Farbe auf den Teller und bieten zudem wertvollen Nektar. Klassische Vertreter für den Balkonkasten oder den Pflanzkübel sind Kapuzinerkresse (Tropaeolum majus), Ringelblume (Calendula officinalis) und Boretsch (Borago officinalis). Von diesen Pflanzen können im Übrigen auch die Blätter gegessen werden, zum Beispiel im Salat. Auch viele Erdbeer-Sorten gedeihen gut auf Balkon und Terrasse und bieten Bienen Futter.

BERATUNGEN UND TIPPS
IN DER ZUGSPITZ REGION

Lassen Sie sich von Ihrem Gärtner vor Ort beraten, er hat bestimmt den einen oder anderen Geheimtipp für Sie!

Kostenlose Beratung für Privatgärten bietet Corinna Zenke, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege vom Landratsamt Garmisch-Partenkirchen unter Telefon: 08821-751207 oder Corinna.Zenke@lra-gap.de

Termine zum Thema „Lebensqualität Hausgarten" in der gesamten Zugspitz Region finden Sie auf:
WWW.GARTENBAUVEREINE-GAPA.DE

Gartenbäuerinnen und deren Veranstaltungen in Ihrer Nähe finden Sie auf:
WWW.DIE-GARTENBÄUERIN.DE

Zugspitz Region

Platz schaffen, für heimische Bienen- und Insekten

www.zugspitz-region-gmbh.de

Bayerischer BauernVerband
Wir Landfrauen!
engagiert · modern · aktiv